



**WildtierPark Edersee**  
 Am Bericher Holz 1  
 34549 Edertal-Hemfurth

**Eintrittspreise:**  
 laut Aushang  
 Besitzer der Hessischen Ehrenamts-Card  
 erhalten ermäßigten Eintritt

**Öffnungszeiten:**  
 01.05. – 31.10. 09.00 – 18.00 Uhr  
 01.11. – 28.02. 11.00 – 16.00 Uhr  
 01.03. – 30.04. 10.00 – 18.00 Uhr

♦ Flugvorführungen der Greifenwarte vom 01.03. – 15.11.  
 täglich außer montags 11.00 Uhr und 15.00 Uhr



Der Weg zum WildtierPark ist ab Edertal-Hemfurth aus-  
 geschildert. Von der Sperrmauer aus erreichen Sie den Wild-  
 tierPark auch zu Fuß. **Bitte beachten Sie, dass keine Hunde**  
**mit in den WildtierPark genommen werden dürfen!**

**Kontakt:**

WildtierPark / BuchenHaus  
 Tel. 0049 (0) 5623 97303-0, Fax 0049 (0) 5623 973332  
 info@nationalpark-kellerwald-edersee.de  
 www.nationalpark-kellerwald-edersee.de  
 www.wildtierpark-edersee.eu  
 Greifenwarte:  
 Tel. 0049 (0) 5623 2230, www.greifenwarte-edersee.de



**Impressum**

Herausgeber: HESSEN-FORST, Nationalparkamt Kellerwald-Edersee  
 Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen, Tel. 0049 (0) 5621 75249-0  
 Fotos: M. Delpho, G. Kalden, cognitio  
 Redaktion und Gestaltung: cognitio Kommunikation & Planung, www.cognitio.de  
 9. Auflage, August 2012



WILDTIERPARK EDERSEE

Wilde Tiere – zum Anfassen nah

Nationale  
 Naturlandschaften



Nationalpark  
 Kellerwald-Edersee



### Herzlich willkommen im WildtierPark Edersee

Erleben Sie heimische Wildtiere ganz nah, faszinierende Ausblicke auf den Edersee sowie eine Greifvogel-Flugschau in unvergleichlicher Umgebung. Der rund 80 Hektar große WildtierPark ist eine Einrichtung des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Dort treffen Sie in großen Gehegen auf Tierarten wie Wolf, Luchs, Wisent und Rothirsch.

### Bedrohte Tiere unserer Wildnis

Im Nationalpark Kellerwald-Edersee entwickelt sich die „Wildnis von morgen“. Dort lebt der stolze Rothirsch, der Uhu brütet wieder und die scheue Wildkatze scheint ihren Weg zurück in die tiefen Buchenwälder zu finden. Der Weg zur ursprünglichen Wildnis ist lang. Ob Tiere, die einst unsere Landschaft besiedelten und heute als ausgestorben gelten, in den Nationalpark zurückkehren, bleibt eine spannende Frage.

Werden Sie im WildtierPark Edersee vertraut mit den Tieren unserer Wildnis!



### Könige der Lüfte

An einem der herrlichsten Aussichtsplätze der Region, mitten im WildtierPark, liegt die Greifenwarte. Sie beteiligt sich an der Erhaltung seltener Greifvögel und pflegt die Tradition der Falknerei. Regelmäßig finden Flugschauen vor grandioser Kulisse mit Edersee und Schloss Waldeck statt. Ein Steinadler nutzt den Aufwind und dreht sich elegant in luftige Höhe. Gänsegeier und Uhu gleiten mit mächtigen Schwingen über Ihre Köpfe, pfeilschnell jagt der Falke dem Futter nach. Und zum Abschluss können Mutige den „König der Nacht“, den Uhu, streicheln. Seit Jahren wartet ein wilder Schwarzmilan, hoch über dem Edersee kreisend, auf die Zeit der Flugschau und Fütterung und nimmt wie ganz selbstverständlich am Programm teil.



### König des Waldes

Der Rothirsch ist unser größtes noch frei lebendes Wildtier. Noch vor 150 Jahren besiedelte er fast ganz Deutschland. Auf seinen Wanderungen zog er durch unsere Wälder und Fluren.

Mit etwas Glück können Sie den Rothirsch im Nationalpark in freier Wildbahn beobachten. Während der herbstlichen Brunftzeit schallt sein Röhren durch die Wälder. Dann sind die Führungen zu den Orten der Brunft ein Erlebnis der besonderen Art. Im WildtierPark begegnen Sie dem „König des Waldes“ hautnah.

### Familie Fischotter

Nachdem der letzte Fischotter der Region 1911 bei Bergheim an der Eder geschossen wurde, hat man Fischotter lange nicht gesehen. Im WildtierPark sausen sie heute wieder durch das Wasser. Die quirlige Otterdame Fine ist während der Fütterung der unbestrittene Star. Familie Fischotter sollten Sie daher zwischen Wildkatze und Streichelzoo auf keinen Fall verfehlen.



### Spaß für Groß und Klein

Erleben Sie heimische Wildtiere ganz nah. Das Schaufüttern des geheimnisvollen Wolfrudels, den schleichenden Luchs mit seinen Pinselohren, die possierlichen Fischotter und die Flugvorführungen der Greifenwarte sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Das Spielschiff auf dem Abenteuerspielplatz, Ponyreiten und Streichelzoo lassen Kinderaugen glänzen. Sowohl den größten als auch den kleinsten Besuchern der „wilden Tieren“ wird etwas geboten.



### BuchenHaus mit Ausstellung und WildnisSchule

Im BuchenHaus sind Ausstellung und WildnisSchule vereint. Das BoggelReich gibt sich geheimnisvoll. Nachdem das Nebeltor passiert ist, schlüpfen die Kinder in die Rolle der Boggel, sehen den Buchenwald aus ungewohnten Perspektiven, entdecken Verborgenes, verstehen die Tiere des Waldes. Anschließend lockt die BodenSchau. Kulisse des SchattenWaldes ist ein begehbarer Scherenschnitt. Zehn Stationen vermitteln Spannendes über die Buche und ihren Wald. Im NetzWerk belegen Luchs, Rothirsch, Uhu und Fledermaus, wie bedeutend der Nationalpark für die Region und für Hessen ist.

Gruppen können im WerkRaum der WildnisSchule basteln, experimentieren und forschen. Im KlassenRaum wird vorgetragen, diskutiert und gespielt, im WildnisRaum sinniert und meditiert.